

Mit der Deklaration des britischen Außenministers Balfour 1917 gewann Theodor Herzls Vision eines jüdischen Staates zum ersten Mal international eine reale Perspektive. Die Gründung des Staates Israel im Mai 1948 läutete sechs Jahrzehnte moderner israelischer Geschichte und Unabhängigkeit ein. Ausgehend von den sozialistischen Idealen der Kibbutzbewegung hat der Staat eine beeindruckende wirtschafts- und sozialpolitische Entwicklung zurückgelegt und präsentiert sich heute als moderne Hightech-Nation, die sich mit den gleichen Herausforderungen der Globalisierung konfrontiert sieht wie andere westliche Staaten. Doch eine friedliche Lösung mit seinen Nachbarn steht weiterhin aus und das heterogene Einwanderungsland muss sich zudem immer wieder der Frage nach der nationalen Identität stellen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung, die seit 30 Jahren mit einem eigenen Büro vor Ort vertreten ist, wird den 60. Jahrestag der Gründung des Staates Israel mit einer Reihe von Veranstaltungen begleiten. Es gilt dabei, bisher Geleistetes zu würdigen, doch zugleich soll auch das Augenmerk auf die Zukunft Israels gerichtet werden. Mit der Auftaktveranstaltung am 13. März laden wir Sie herzlich ein, rückblickend die politischen wie kulturellen Meilensteine in der Entwicklung Israels näher zu beleuchten, nach den gegenwärtigen deutsch-israelischen Beziehungen zu fragen, die mit den Worten Willy Brandts immer einen Charakter der Besonderheit haben werden, und gemeinsam den Blick in die Zukunft zu lenken.



Donnerstag, 13. März 2008

12:00 Uhr Einlass

13:00 Uhr **Begrüßung**

Anke Fuchs

Vorsitzende der Friedrich-Ebert-Stiftung

Eröffnung

Yoram Ben-Ze'ev

Botschafter des Staats Israel in Deutschland
(angefragt)

Festrede

Colette Avital, MK

Stellvertretende Vorsitzende der Knesset

13:45 Uhr **Die Gründung Israels festgehalten mit
Linse und Feder – Zeitzeugen im Gespräch**

Ausgewählte Texte von Yoram Kaniuk
gelesen von Rainer Strecker

Yoram Kaniuk

Schriftsteller, Tel Aviv

David Rubinger

Pressefotograf, Tel Aviv

Doreet Harten

Kuratorin, Berlin

Yael Katz Ben Shalom

Künstlerin und Kuratorin, Tel Aviv

Avi Levin

Fotograf, Berlin

Moderation:

Shelly Kupferberg

15:00 Uhr Pause

15:30 Uhr **60 Jahre Israel –
Rückblick und Perspektiven**

Colette Avital, MK

Arbeitspartei, Vorsitzende der
Internationalen Arbeitspartei

Ophir Pines-Paz, MK

Arbeitspartei

Dr. Yossi Beilin, MK

Vorsitzender der Partei Meretz-Yachad

Avshalom (Abu) Vilan, MK

Meretz-Yachad

Dr. Rolf Mützenich, MdB

Mitglied Deutsch-Israelische
Parlamentariergruppe

Kerstin Griese, MdB

Vorsitzende des Ausschusses für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend, Beauftragte
der SPD-Bundestagsfraktion für Kirchen
und Religionsgemeinschaften

Thomas Oppermann, MdB

Erster Parlamentarischer Geschäftsführer
der SPD-Fraktion

Moderation:

Rolf-Dieter Krause (angefragt)

17:00 Uhr Anschließender Empfang

Musikalische Begleitung durch das Programm:

Avital & Dominic Miller

Verantwortlich

Annette Lohmann

Abteilung Internationale
Entwicklungszusammenarbeit
Referat Naher / Mittlerer Osten
und Nordafrika
Tel: 030 26935-726
Fax: 030 26935-757
annette.lohmann@fes.de

Organisation:

Helga Reuter

Abteilung Internationale
Entwicklungszusammenarbeit
Referat Naher / Mittlerer Osten
und Nordafrika
Tel: 030 26935-727
Fax: 030 26935-757
helga.reuter@fes.de

Simultandolmetschung:

Deutsch – Hebräisch / Deutsch – Englisch

Hinweis:

Aufgrund erhöhter Sicherheitsanforderungen ist eine schriftliche Anmeldung unbedingt erforderlich.
Bitte melden Sie sich mit beigefügter Anmeldekarte **bis zum 10. März 2008 verbindlich** an. Einlass am Tag der Veranstaltung ist gegen Vorlage der Einladungskarte und ggf. des Ausweisdokuments ab 12.00 Uhr.

Tagungsort:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Hiroshimastraße 17
10785 Berlin-Tiergarten



Titelfoto: © Avi Levin

Fahrverbindungen:

Buslinie M 29 bis Haltestelle *Hiroshimasteg*
Buslinien 100, 187 bis Haltestelle *Nordische Botschaften*
Buslinie 200 bis Haltestelle *Tiergartenstraße*

Vom Hauptbahnhof
Buslinie M 41 bis *Potsdamer Platz*,
weiter mit Buslinie 200 bis *Tiergartenstraße*

Vom Flughafen Tegel
Buslinien 109 oder X9 bis *Bahnhof Zoo*,
dann Buslinie 200 oder 100

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

13. März 2008
in Berlin

Israel on the Move
Blick zurück und nach vorn



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**